



Bayer AG
Communications and
Public Affairs
51368 Leverkusen
Deutschland
Tel. +49 214 30-0
www.news.bayer.de

Presse-Information

Bayer-Stiftung richtet NRW-Seminar zur 49. „Internationalen Chemie-Olympiade“ aus

Chemie-Jugend trainiert für Olympia

- 19 Schüler bereiten sich in Leverkusen bei mehrtägigem Praxis-Workshop auf nationale Auswahlrunde vor
 - Bayer Science & Education Foundation stellt 15.000 Euro zur Verfügung
-

Leverkusen, 15. Februar 2017 – Im Jahr 2017 finden keine Olympischen Spiele statt – in Leverkusen stand das Thema Olympia in den vergangenen Tagen dennoch auf der Agenda. Dort nahmen die 19 besten NRW-Teilnehmer des renommierten Wettbewerbs „Internationale Chemie-Olympiade“ vom 11. bis 14. Februar an einem von Bayer ausgerichteten Landesseminar teil. Dabei standen knifflige Chemie-Aufgaben und ein intensives Labor-Praktikum ebenso auf dem Programm, wie ein thematisch passender Projekt-Besuch im Kölner Wallraff-Richartz-Museum, bei dem die Jugendlichen mittels chemischer Methoden Kunstfälschungen identifizierten.

Insgesamt acht Nachwuchsforscher aus Nordrhein-Westfalen qualifizierten sich schließlich für die nächste, auf Bundesebene stattfindende, Auswahlrunde. Dadurch kamen sie ihrem Ziel, der Teilnahme am Finale der 49. „Internationalen Chemie-Olympiade“ in Bangkok (Thailand), einen bedeutenden Schritt näher. Die Bayer Science & Education Foundation unterstützte das jährlich stattfindende NRW-Vorbereitungseminar erneut mit 15.000 Euro.

„Unsere Nachwuchs-Wissenschaftler haben in den zurückliegenden Tagen die faszinierende Welt der Chemie sehr praxisnah erleben dürfen“, sagt Birgit Vieler, Dormagener Studiendirektorin und Landesbeauftragte NRW der Internationalen Chemie-Olympiade. „Dabei fand eine gezielte Wissensvertiefung statt. Denn für das Laborprojekt zum Thema `Aromatische Verbindungen´ konnten die Jugendlichen die theoretischen Grundlagen bereits im bisherigen Wettbewerbsverlauf legen. Im Labor haben unsere

Teilnehmer dann beim gemeinsamen Forschen mit gestandenen Chemie-Profis besonders wertvolle Erfahrungen gemacht. Ich bin mir sicher, dass sie von diesen profitieren – für ihren zukünftigen naturwissenschaftlichen Werdegang genauso wie aktuell auf dem Weg Richtung Bangkok.“

Einen Platz für die dritte Wettbewerbsrunde, die mit insgesamt 60 Teilnehmern aus ganz Deutschland vom 07. bis 14. März 2017 in Göttingen stattfindet, haben erreicht:

- Jana Chung, Friedrich-Ebert-Gymnasium, Bonn
- Sarah Drabowski, Kreisgymnasium, Halle/ Westfalen
- Sebastian-Philip Harris, Gymnasium der Stadt Rahden, Rahden
- Niklas Hölter, Mariengymnasium, Arnsberg
- Laurenz Klein, Friedrich-Ebert-Gymnasium, Bonn
- Tim Renningholtz, Ursulinengymnasium, Werl
- Tim Schramm, Städtisches Gymnasium, Eschweiler
- Sai Agash Surendan, Peter-Paul-Rubens-Gymnasium, Siegen

Zum Abschluss des Landesseminars wurden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Mona Ehrenberg, Programm-Managerin der Bayer Science & Education Foundation, in einer feierlichen Abendstunde im Beisein von Joachim Schöpke, Ministerialrat im Bildungsministerium des Landes NRW, ausgezeichnet. „Die Jugendlichen sind anspruchsvollen Aufgaben mit großer Neugier und hohem Engagement begegnet und haben sie bravourös gelöst“, betonte Ehrenberg. „Ganz besonders aber freue ich mich über die menschliche Komponente des Landesseminars: Die Teilnehmer haben sich dank der mehrtägigen Veranstaltung intensiv untereinander und mit bereits im Beruf stehenden Bayer-Wissenschaftlern austauschen können. Diese Plattform stellen wir alljährlich gerne bereit.“

Die Internationale Chemie-Olympiade (IChO)

Die erstmals 1968 in Prag ausgetragene Internationale Chemie-Olympiade ist ein jährlich stattfindender Wettbewerb für Schüler an allgemein bildenden Schulen, der in Deutschland vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert wird. Für die Organisation ist das Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) an der Universität Kiel verantwortlich. Der Entscheidung auf Bundesebene gehen Regionalausscheidungen auf Landesebene voraus. Deutsche Schüler gehen seit 1974 ins Medaillen-Rennen. Bei den Wettbewerben müssen die

Teilnehmer zwei fünfstündige Klausuren schreiben und mehrere Laborexperimente gemäß den Prüfungsvorgaben ausführen und dokumentieren. Die Anforderungen liegen dabei weit über dem Abitur-Niveau. Von der Internationalen Chemie-Olympiade 2016 in Tiflis (Georgien) kehrten die vier deutschen Teilnehmer mit einer Silber- und drei Bronze-Medaillen zurück.

Zu einem ähnlichen Erfolg beim diesjährigen Wettbewerb soll der ereignisreiche Besuch in Leverkusen beitragen. Zum umfangreichen Rahmenprogramm gehörten neben der Teilnahme am Projekt „Labor im Museum“ die Besichtigung des Covestro-Ledertechnikums, sportliche Aktivitäten in der Kletterhalle und ein gemeinsamer Brauhausbesuch mit Kegeln.

Bayer Science & Education Foundation

Als Bildungsstiftung des Innovations-Unternehmens Bayer begreift sich die Bayer Science & Education Foundation als Impulsgeber, Förderer und Partner für Innovationen an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Wissenschaft. Im Zentrum ihrer Programme stehen Menschen mit naturwissenschaftlichem Pioniergeist – talentierte Schüler, aufstrebende Studenten und renommierte Spitzenforscher, die sich für den Fortschritt in Gesundheits- und Ernährungsfragen einsetzen. Die Fördertätigkeit der Unternehmens-Stiftungen ist ein zentraler Bestandteil des weltweiten gesellschaftlichen Engagements von Bayer, das jährlich rund 50 Millionen Euro beträgt – mit Schwerpunkten auf der Förderung der naturwissenschaftlichen Bildung und Spitzenforschung, der Gesundheitsversorgung und der Befriedigung sozialer Grundbedürfnisse der Menschen im Umfeld der Unternehmensstandorte.

Mehr Informationen zur Bayer Science & Education Foundation finden Sie unter:

www.bayer-stiftungen.de

Mehr Informationen zur Internationalen Chemie-Olympiade finden Sie unter:

www.icho-nrw.de

Hinweis an die Redaktionen:

Die Teilnehmerliste, ein Gruppenbild aller Teilnehmer sowie Einzelportraits finden Sie unter: www.presse.bayer.de

Für Social Media-Nutzer:

Besuchen Sie Bayer auf Facebook unter: www.facebook.com/Bayer

Folgen Sie uns auf Twitter unter: www.twitter.com/Bayer

Ansprechpartnerinnen:

Studiendirektorin und Landesbeauftragte NRW der Internationalen Chemie-Olympiade

Birgit Vieler, Tel: +49 221 99 09 10

E-Mail: bvieler@gmx.de

Ansprechpartnerin Bayer-Stiftungen

Sonja Diewerge, Tel. +49 214 30-39239

E-Mail: sonja.diewerge@bayer.com

pap (2017-0038)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.